

1. Fallbeispiel:

Aufgabe: Sie sollten sich ein Fallbeispiel aus Ihrer (aktuellen) Tutorierungspraxis wählen, welches den Prozess Ihres Tutorierens gut nachzeichnet, aber trotzdem eine Herausforderung für Sie war. Schön wäre es, wenn Sie ein Beispiel wählen könnten, welches eine Thread folgt - dem roten Faden.

Mein drittes Fallbeispiel:

Kursformat: online

DLL Einheit: 3 – Deutsch als fremde Sprache

Kapitel: Praxiserkundungsprojekt

Thema: PEP-Thema und -frage

Beitrag des TN/der TN M.:

12. November 2021, 18:08:

Hallo liebe Tridempartner.

Mich hat besonders interessiert der Beitrag aus Aufgabe 53.

Er stammt aus dem Kapitel 4 4.2 - Satzglieder - Funktion und die Beziehung zueinander.

Mich interessiert folgendes:

Wie kann man Grammatikressourcen nutzbar machen in Bezug auf die Satzglieder und ihre Stellungsmöglichkeiten im Satzbau?

Welche Mitteilungskanäle sind hier besonders effizient: Visuelle, Audiotive etc.

Wie lange braucht es einen solchen Effekt wie oben genannt auf meine SuS zu übertragen?

Welche und wie viele Routinen werden benötigt um eine Struktur zu schaffen?

Das sind nur einige Punkte die ich besonders spannend finde und die mich doch überrascht haben.

Viele Grüße M.

Reaktion des TN/ der TN MG:

Lieber M,

ich finde deinen Ansatz sehr interessant und finde es auch wichtig, da auch ich es gerne erkunden moechte, wie man diese Ressourcen nutzbar machen kann.

Denke aber, dass dies dann ein laengerer Prozess ist, um dieses in einem PeP festzuhalten.

Oder hast du da konkret schon etwas im KOpf?

LG

MG

Reaktion des TN/ der TN M:

Lieber V,

kannst du bitte deinen Beitrag posten ?

liebe MG,

hast du auch einen Vorschlag zum Erkunden?

Viele Grüße

M.

Reaktion des TN/ der TN MG:

Ich hätte auch einen Vorschlag:

Verbessert sich das Verständnis einer Grammatikregel, wenn die Lernenden die Regel selbst entdecken?

Da in den Lehrwerken oft die Regel oft schon vorgegeben ist oder von der Lehrkraft vorgegeben wird, habe ich gesehen wie wichtig es ist, dass die Lernenden die Regel selbst entecken und dies wuerde ich gern testen, ob es so besser ist oder nicht.

Viele Grüße

MG

Meine Reaktion auf die Reaktion des TN:

Liebe MG, Lieber V, Lieber M,

ich habe mit Interesse eure ersten Vorschläge gelesen. Wie ihr auch schon gesagt habt, sind sie im Moment noch sehr weit gespannt und in einer oder zwei Unterrichtseinheiten als PEP nicht bearbeitbar.

Wie wäre es, wenn ihr zunächst ein Thema auswählt, das euch alle interessiert?

M hat nämlich Kap. 4.2 vorgeschlagen, Thema: Satzglieder - Funktion und Beziehung zueinander. Zu diesem Unterkapitel gehören die Aufgaben 47 - 56.

MG hat das Thema der selbstständigen Regelfindung in die Diskussion reingebracht. Dabei geht es um die Frage, ob Grammatik-Regel besser verstanden werden. Sollte hier nicht anhand einer Anwendungsaufgabe das Verstehen einer Regel geprüft werden?

Könnte man die beiden Themen evtl. kombinieren?

Überlegt bitte, welches Ziel euer PEP haben soll, was soll es demonstrieren? Und wie könnte man das Ziel erreichen?

Bin sehr gespannt auf eure Themen und auf die daraus resultierte PEP-Frage.

Viele Grüße

Maria

ggf. weiterer Verlauf: das Tridem einigte sich auf ein Thema (autonome Regelfindung der Pluralformen bei Nomen)

Reaktion des TN/ der TN V:

Guten Morgen M,

Ich glaube, dass die Satzglieder besser für unsere PEP geeignet wären.

Was meinst du MG?

LG V

Reaktion des TN/ der TN M:

Liebe Tutorin und liebe Tridem ,

koennten folgende Indikatoren uns helfen. : Motivation, Eigenständigkeit, Konzentration, Ergebnisorientierung, Zufriedenheit, Ausdauer, Frustrationstoleranz, Alle sind messbar.

Reaktion des TN/ der TN MG:

Hallo an alle,

ich versuche mal die Frage zu formulieren.

PEP- Frage: Wie verändert sich unser Unterricht, wenn die Lernenden eine grammatische Regel selbst entdecken.

Was denkt ihr?

MG

Meine Reaktion auf die Reaktion des TN:

Liebe MG,Lieber M,

schon bekommt euer PEP-Thema feinere Konturen. Dass die Schüler eine Grammatik-Regel selbst entdecken lernen, finde ich besonders nützlich.

Ganz wichtig zu diesem Zeitpunkt scheint mir die Feinabstimmung eurer Vorschläge zu sein. Bitte geht auf die Ideen der Kollegen ein und analysiert sie. Es sind so viele gute Vorschläge gemacht worden, die ihr gar nicht besprochen habt. Das finde ich sehr schade.

Die formulierte PEP-Frage bedarf eurer Zustimmung, auch über Indikatoren solltet ihr euch bitte zu dritt unterhalten. V. hat sich seit 5 Tagen leider nicht mehr gemeldet. Bitte kontaktiert ihn auch (ich werde ihm auch schreiben) und bittet um seinen Input.

Nicht vergessen, je kleinschrittiger ihr plant, desto klarer wisst ihr, was das Ziel ist.

Liebe Grüße

Maria

Bemerkungen: Die Beiträge der TN waren sehr lang, ich habe sie auf das Notwendigste gekürzt.

Deshalb habe ich das Fallbeispiel gewählt: